

DWS Investment S.A.

# DWS Concept DJE Responsible Invest

Jahresbericht 2023

Fonds Luxemburger Rechts



Investors for a new now

# Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

## Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

---

### Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

### Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 69 910 - 12371  
Fax: +49 69 910 - 19090  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg  
[dws.lu@dws.com](mailto:dws.lu@dws.com)

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 69 910 - 12371  
Fax: +49 69 910 - 19090  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 69 910 - 12371  
Fax: +49 69 910 - 19090  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

---

# Inhalt

## Jahresbericht 2023 vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

- 2 / Hinweise
- 4 / Jahresbericht und Jahresabschluss  
DWS Concept DJE Responsible Invest
- 13 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“  
  
Ergänzende Angaben
- 18 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden
- 20 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365
- 21 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088  
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

# Hinweise

**Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.**

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilswerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

---

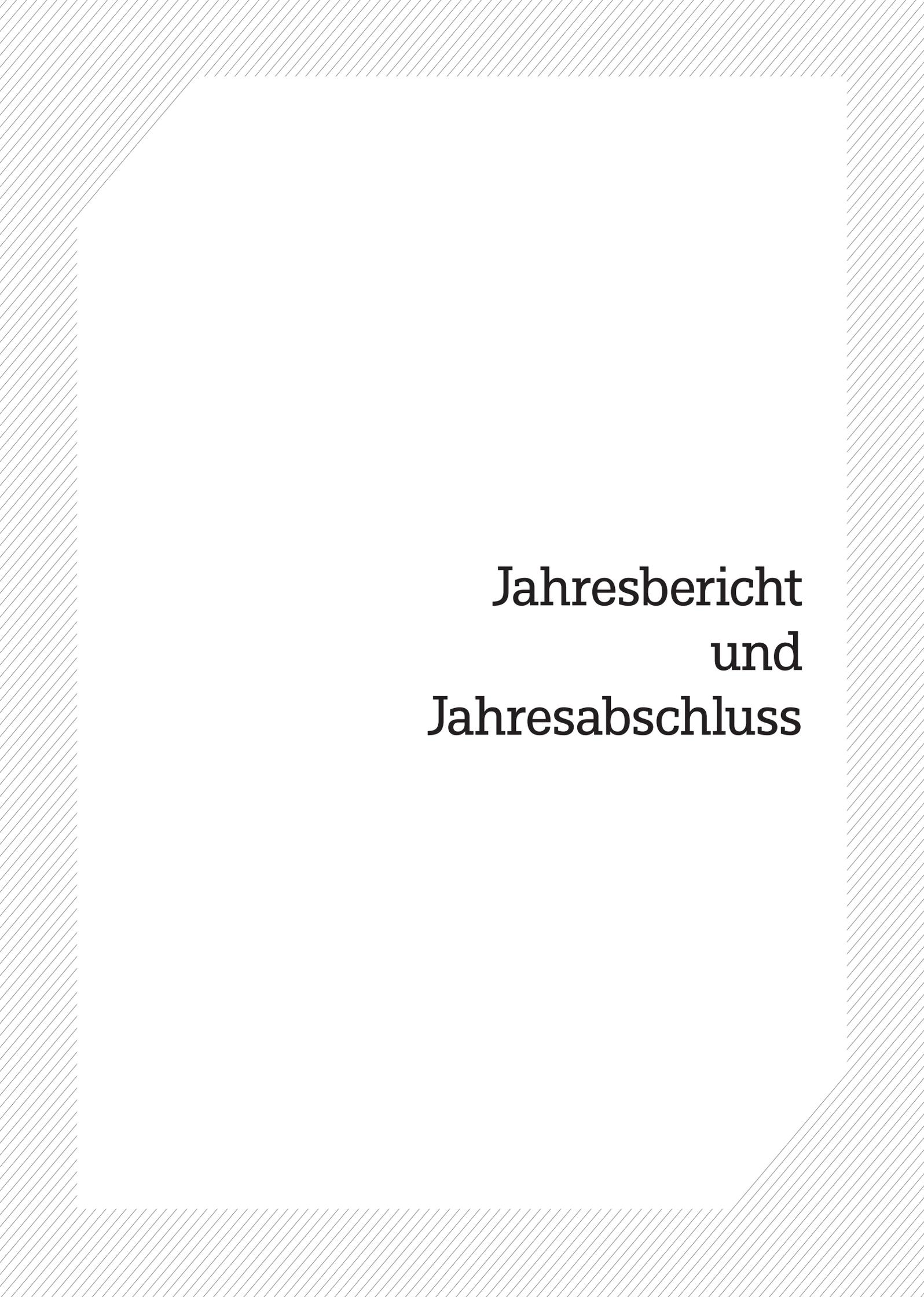
Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



# **Jahresbericht und Jahresabschluss**

# Jahresbericht

## DWS Concept DJE Responsible Invest

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds DWS Concept DJE Responsible Invest strebt die Erzielung eines nachhaltigen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er zu mindestens 25% des Fondsvermögens in Aktien. Der verbleibende Teil des Fondsvermögens kann u.a. je nach Einschätzung der Marktlage weiter in Aktien oder in Anleihen aller Art investiert werden. Mindestens 75% des Fondsvermögens werden in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und die Corporate Governance (ESG-Kriterien) betreffende Merkmale erfüllen. Hierbei handelt es sich um Unternehmen, die durch Produkte, Prozesse oder besonderes Engagement einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft nehmen oder Unternehmen, die keinen negativen Einfluss auf die Gesellschaft nehmen, bzw. deren positiver Einfluss den negativen Einfluss rechtfertigt (zum Beispiel hoher CO<sub>2</sub>-Ausstoß für die Herstellung von Produkten, die ein Vielfaches an CO<sub>2</sub> einsparen können)\*. Anteile anderer Fonds können bis zu 10% erworben werden.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Fonds DWS Concept DJE Responsible Invest einen Wertzuwachs von 12,7% (LD Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem

### DWS Concept DJE Responsible Invest

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	seit Auflegung
Klasse LD	LU0185172052	12,7%	0,5%	10,1% <sup>1)</sup>
Klasse FD	LU2018822143	13,8%	3,4%	19,1% <sup>2)</sup>
Klasse TFD	LU2330503348	13,8%	-1,2% <sup>3)</sup>	-

<sup>1)</sup> Klasse LD aufgelegt am 1.7.2019

<sup>2)</sup> Klasse FD aufgelegt am 8.8.2019

<sup>3)</sup> Klasse TFD aufgelegt am 1.6.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P

500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbeson-

dere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Aktieninvestments bildeten den Anlageschwerpunkt des DWS Concept DJE Responsible Invest (zuletzt 69,2% des Fondsvermögens), 29,4% waren Renteninvestments (Stand: 31.12.2023). Die Renteninvestments bestanden ausschließlich aus sogenannten „Green Bonds“ und ließen sich folglich auch komplett der Nachhaltigkeitsquote zurechnen. Hinsichtlich der regionalen Allokation war der Fonds grundsätzlich global aufgestellt, wenngleich das Portfoliomanagement den Fokus auf Unternehmen aus den USA und Europa richtete.

Das Rentenportefeuille setzte sich vorwiegend aus Financials (Schuldverschreibungen von Finanzdienstleistern) und Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die zum Berichtsstichtag Investment-Grade-Status aufwiesen, zusammen. Daneben war auch eine deutsche Staatsanleihe (ebenfalls als Green Bond) Teil des Anleiheportfolios. Die Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) des Anleiheportefeuilles wurde im Berichtszeitraum mit Hilfe des Einsatzes von Bund-Futures etwas verkürzt, um das Zinsänderungsrisiko zu reduzieren. Es erfolgte eine Beimischung von in USD-denominierten Anleihen, bei welchen das Währungsrisiko nicht abgesichert wurde, um den Zinsvorteil nutzen zu können.

Das Aktienportefeuille war branchenübergreifend diversifiziert,

gleichwohl wurden Titel aus den Sektoren IT und Industrie stärker gewichtet. Für die stärkere Gewichtung von IT-Unternehmen wie Amazon, SAP oder LAM Research sprachen – nach Meinung des Portfoliomanagements – neben den günstigen Wachstumsaussichten auch die hervorragenden CO<sub>2</sub>-Bilanzen dieser Unternehmen. Im Lauf des Jahres 2023 wurden zudem die Gewichtungen von Banken und Rückversicherern sukzessive erhöht, dagegen die von Energie- und Automobilwerten reduziert.

Die stärksten positiven Performancetreiber im Fondsportefeuille waren Alphabet und LAM Research. Die chinesischen Werte wie Alibaba und AIA Group hingegen enttäuschten.

### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

\* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

# Jahresabschluss

## DWS Concept DJE Responsible Invest

### Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	6.511.262,02	18,58
Informationstechnologie	5.627.204,71	16,05
Gesundheitswesen	2.852.327,64	8,14
Dauerhafte Konsumgüter	2.226.199,71	6,35
Grundstoffe	1.726.407,64	4,92
Industrien	1.468.268,22	4,19
Hauptverbrauchsgüter	1.199.217,36	3,42
Kommunikationsdienste	896.218,23	2,56
Energie	879.530,64	2,51
Sonstige	853.677,36	2,44
<b>Summe Aktien:</b>	<b>24.240.313,53</b>	<b>69,16</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Institute	4.298.822,08	12,26
Unternehmen	3.065.738,45	8,75
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	1.748.736,20	4,99
Zentralregierungen	1.095.231,30	3,12
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>10.208.528,03</b>	<b>29,12</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>46.498,40</b>	<b>0,14</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>537.477,00</b>	<b>1,53</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>99.484,13</b>	<b>0,28</b>
<b>6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>225,75</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-42.822,04</b>	<b>-0,12</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-38.637,64</b>	<b>-0,11</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>35.051.067,16</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Concept DJE Responsible Invest

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>33.205.148,92</b>	<b>94,73</b>	
<b>Aktien</b>								
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	5.470	10.940	5.470	CHF	84,3100	496.715,71	1,42
Allianz (DE0008404005)	Stück	3.687			EUR	242,0500	892.438,35	2,55
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	860	440	590	EUR	685,8000	589.788,00	1,68
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	4.167			EUR	186,2000	775.895,40	2,21
Dr. Ing. h.c. F. Porsche (DE000PAG9113)	Stück	4.260	4.260	5.261	EUR	80,0200	340.885,20	0,97
Fresenius (DE0005785604)	Stück	28.100	28.100		EUR	28,3200	795.792,00	2,27
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	4.560		3.360	EUR	215,8000	984.048,00	2,81
L'Oreal S.A (FR0000120321)	Stück	1.760	380		EUR	451,7000	794.992,00	2,27
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	1.830	1.830		EUR	376,8000	689.544,00	1,97
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	22.030	16.980	53.800	EUR	11,2780	248.454,34	0,71
SAP (DE0007164600)	Stück	6.220	1.320	3.800	EUR	139,4000	867.068,00	2,47
Sartorius Pref. (DE0007165631)	Stück	1.342	1.342		EUR	331,0000	444.202,00	1,27
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	5.135			EUR	181,8800	933.953,80	2,67
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	29.828	13.990	6.400	EUR	28,6200	853.677,36	2,44
AIA Group (HK0000069689)	Stück	96.300	57.700		HKD	68,0500	759.308,85	2,17
Equinor (NO0010096985)	Stück	30.529			NOK	323,9000	879.530,64	2,51
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	30.300	14.400	12.100	SGD	33,4100	693.609,46	1,98
Adobe (US00724F1012)	Stück	620	1.950	4.315	USD	595,5200	334.168,16	0,95
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	8.700	13.900	5.200	USD	77,2400	608.188,98	1,74
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	7.009	10.580	9.981	USD	141,2800	896.218,23	2,56
Amazon.com (US0231351067)	Stück	9.200	11.150	5.356	USD	153,3800	1.277.125,53	3,64
Archer Daniels Midland (US0394831020)	Stück	6.180			USD	72,2700	404.225,36	1,15
Cadence Design Systems (US1273871087)	Stück	1.830	1.830		USD	273,2400	452.556,07	1,29
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	735		240	USD	580,8500	386.392,21	1,10
Gold Fields ADR (US38059T1060)	Stück	104.680	39.200		USD	14,4100	1.365.226,54	3,90
Intuit (US4612021034)	Stück	608		880	USD	628,0200	345.584,36	0,99
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	6.810	4.020		USD	170,3000	1.049.636,17	2,99
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück	1.336	1.010	1.750	USD	789,6700	954.836,75	2,72
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	4.080	2.150	1.070	USD	375,2800	1.385.774,64	3,95
Newmont (US6516391066)	Stück	9.570	9.570		USD	41,7000	361.181,10	1,03
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	2.700	2.700		USD	106,2500	259.638,88	0,74
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	4.620	4.280	2.080	USD	104,7000	437.789,85	1,25
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	1.535	1.535		USD	524,9000	729.225,72	2,08
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	1.775			USD	260,4000	418.327,45	1,19
Westinghouse Air Brake Technologies (US9297401088)	Stück	4.650	4.650		USD	126,9600	534.314,42	1,52
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,8750 % ABN AMRO Bank 18/22.04.25 MTN (XS1808739459)	EUR	700			%	96,7550	677.285,00	1,93
1,0000 % BNP Paribas 18/17.04.24 MTN (XS1808338542)	EUR	700			%	99,1650	694.155,00	1,98
0,3500 % E.ON 19/28.02.30 MTN (XS2047500926)	EUR	400	400		%	85,0860	340.344,00	0,97
0,0000 % European Bank for Rec. & Dev. 19/10.01.24 MTN (XS1933817824)	EUR	800	800		%	99,9030	799.224,00	2,28
2,2500 % Evonik Industries 22/25.09.27 MTN (XS2485162163)	EUR	700			%	96,8820	678.174,00	1,94
0,0000 % Germany 20/10.10.25 S.G (DE0001030716)	EUR	550	1.300	750	%	96,1430	528.786,50	1,51
0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708)	EUR	640	1.600	1.960	%	88,5070	566.444,80	1,62
1,5000 % Intesa Sanpaolo 19/10.04.24 MTN (XS1979446843)	EUR	700			%	99,3050	695.135,00	1,98
0,0100 % KfW 19/05.05.27 MTN (XS1999841445)	EUR	700			%	92,4770	647.339,00	1,85
0,7500 % Mercedes-Benz Group 20/10.09.30 MTN (DE000A289QR9)	EUR	600			%	86,9700	521.820,00	1,49
3,6250 % Orsted 23/01.03.2026 MTN (XS2591026856)	EUR	300	300		%	100,5170	301.551,00	0,86
4,8750 % RCI Banque 23/14.06.2028 MTN (FR001400IEQ0)	EUR	700	700		%	105,3510	737.457,00	2,10
4,7500 % Société Générale 23/28.09.2029 (FR001400KZQ1)	EUR	300	300		%	104,3610	313.083,00	0,89
3,0000 % Apple 17/20.06.27 (US037833CX61)	USD	700			%	96,1629	609.231,84	1,74
3,7500 % European Investment Bank 23/14.02.2033 (US298785JV96)	USD	600	600		%	98,4039	534.368,08	1,52
0,7500 % VISA 20/15.08.27 (US92826CAP77)	USD	400	400		%	88,5128	320.437,17	0,91

## DWS Concept DJE Responsible Invest

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>1.243.692,64</b>	<b>3,55</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
4,6250 % ING Groep N.V 18/06.01.26 MTN 144a (US45685NAA46) .....	USD	700			% 99,2950	629.075,03	1,80
3,8750 % Verizon Communications 19/08.02.29 (US92343VES97) .....	USD	700			% 97,0130	614.617,61	1,75
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>34.448.841,56</b>	<b>98,28</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-4.792,01</b>	<b>-0,01</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
RUSSELL 2000 EMINI CME MAR 24 (CME) USD .....	Stück	950				-4.792,01	-0,01
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>260,95</b>	<b>0,00</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
US 10YR NOTE MAR 24 (CBT) .....	USD	-1.000				260,95	0,00
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>51.029,46</b>	<b>0,15</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>							
EUR/USD FUTURE (CME) MAR 24 .....	USD	7.500				51.029,46	0,15
<b>Bankguthaben</b>						<b>537.477,00</b>	<b>1,53</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	216.672,84			% 100	216.672,84	0,62
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	788,34			% 100	788,34	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar .....	AUD	71,07			% 100	43,77	0,00
Schweizer Franken .....	CHF	88,37			% 100	95,18	0,00
Britische Pfund .....	GBP	8.680,99			% 100	9.982,74	0,03
Hongkong Dollar .....	HKD	41.809,04			% 100	4.844,34	0,01
Japanische Yen .....	JPY	78.807,00			% 100	502,66	0,00
Singapur Dollar .....	SGD	46,61			% 100	31,94	0,00
US Dollar .....	USD	336.458,83			% 100	304.515,19	0,87
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>99.484,13</b>	<b>0,28</b>
Zinsansprüche .....	EUR	88.336,12			% 100	88.336,12	0,25
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche .....	EUR	11.148,01			% 100	11.148,01	0,03
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>						<b>225,75</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>35.137.318,85</b>	<b>100,25</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-42.822,04</b>	<b>-0,12</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-38.525,17			% 100	-38.525,17	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-4.296,87			% 100	-4.296,87	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>						<b>-38.637,64</b>	<b>-0,11</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>35.051.067,16</b>	<b>100,00</b>

# DWS Concept DJE Responsible Invest

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse LD .....	EUR	225,32
Klasse FD .....	EUR	115,99
Klasse TFD .....	EUR	97,63
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse LD .....	Stück	111.521,271
Klasse FD .....	Stück	22.080,000
Klasse TFD .....	Stück	75.410,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

## Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

50% MSCI World Gross TR Index in EUR, 30% SX5GT Euro Stoxx 50 Gross Return Index, 20% JP Morgan EMU Government Bond Index

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag .....	%	53,454
größter potenzieller Risikobetrag .....	%	97,051
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag .....	%	80,320

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value at Risk Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 10.135.054,18.

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Australische Dollar .....	AUD	1,623650	=	EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	0,928450	=	EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,869600	=	EUR	1
Hongkong Dollar .....	HKD	8,630500	=	EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	156,780000	=	EUR	1
Norwegische Kronen .....	NOK	11,242750	=	EUR	1
Singapur Dollar .....	SGD	1,459500	=	EUR	1
US Dollar .....	USD	1,104900	=	EUR	1

## DWS Concept DJE Responsible Invest

---

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

# DWS Concept DJE Responsible Invest

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge		
1. Dividenden (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	730.348,95
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	153.435,34
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	42.694,59
4. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-117.754,68
5. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	22,29
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>808.746,49</b>
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen . . . . .	EUR	-1.526,07
davon: Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-416,34
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-452.758,99
davon: Kostenpauschale . . . . .	EUR	-452.758,99
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-16.366,78
davon: Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-16.366,78
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-470.651,84</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>338.094,65</b>
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	3.065.584,63
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-2.498.772,47
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>566.812,16</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>904.906,81</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1.832.064,65
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	1.514.619,85
<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>3.346.684,50</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>4.251.591,31</b>

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

## Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LD 1,70% p.a., Klasse FD 0,75% p.a., Klasse TFD 0,75% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 10.994,65.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

## Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr . . . . .	EUR	-136.744,22
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-4.005.652,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	621.665,18
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-4.627.317,51
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-15.271,34
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	4.251.591,31
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1.832.064,65
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	1.514.619,85
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>35.051.067,16</b>

## Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

<b>Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>3.065.584,63</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	2.604.760,99
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	25.725,31
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	229.585,87
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	205.512,46
<b>Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.498.772,47</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-1.919.683,42
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	-105.287,55
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	-305.469,64
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-168.331,86
<b>Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>3.346.684,50</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	3.437.021,17
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	-90.201,01
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-135,66

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

## Angaben zur Ertragsverwendung \*

### Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	08.03.2024	EUR	0,28

Das verbleibende ordentliche Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

### Klasse FD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	08.03.2024	EUR	1,00

Das verbleibende ordentliche Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

### Klasse TFD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	08.03.2024	EUR	1,00

Das verbleibende ordentliche Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

## DWS Concept DJE Responsible Invest

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

#### Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2023	EUR	35.051.067,16
2022	EUR	34.957.143,74
2021	EUR	49.033.877,64

#### Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2023	Klasse LD	EUR	225,32
	Klasse FD	EUR	115,99
	Klasse TFD	EUR	97,63
2022	Klasse LD	EUR	200,18
	Klasse FD	EUR	103,09
	Klasse TFD	EUR	86,77
2021	Klasse LD	EUR	247,23
	Klasse FD	EUR	127,36
	Klasse TFD	EUR	106,29

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,31 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 169.177,26 EUR.



KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

**An die Anteilhaber des  
DWS Concept DJE Responsible Invest  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg**

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### **Bericht über die Jahresabschlussprüfung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Concept DJE Responsible Invest („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Concept DJE Responsible Invest zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft**

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### **Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. April 2024

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann



# **Ergänzende Angaben**

# Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

## Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

## Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

## Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

## Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		99
Gesamtvergütung <sup>2)</sup>	EUR	15.739.813
Fixe Vergütung	EUR	12.528.700
Variable Vergütung	EUR	3.211.113
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR	1.476.953
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.077.858

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

## DWS Concept DJE Responsible Invest

---

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

# Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** DWS Concept DJE Responsible Invest

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 529900EXXFIV4U7FL114

**ISIN:** LU0185172052

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 44,21% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe hohen oder exzessiven Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken,
- (2) Emittenten die gegen die UN Global Compact verstießen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an umstrittenen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten,
- (4) Emittenten mit Beteiligung an kontroversen und geächteten Waffen, und/oder
- (5) Staatsemitenten welche gegen Demokratie und Menschenrechte verstießen.

Dieser Fonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden.

- **MSCI ESG Score** diente als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Qualität eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.

Performanz: 7,75%

- **Beteiligung an umstrittenen Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt war.

Performanz: 0%

- **Beteiligung an kontroversen und geächteten Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen und geächteten Waffen beteiligt war.

Performanz: 0%

- **UN Global Compact Bewertung** diente als Indikator dafür, ob ein Emittent gegen die zehn Prinzipien der UN Global Compact verstieß.

Performanz: 0%

- **Freedom House Index** diente als Indikator für die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechte durch Staatsemitenten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

#### DWS Concept DJE Responsible Invest

Indikatoren	Beschreibung	Value
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>		
MSCI ESG Score	dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Qualität eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe	7,90
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen und geächteten Waffen	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen und geächteten Waffen beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
UN Global Compact Bewertung	dient als Indikator dafür, ob ein Emittent gegen die zehn Prinzipien der UN Global Compact verstößt	0% des Portfoliovermögens
Freedom House Index	dient als Indikator für Verstöße gegen die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechte durch Staatsemitenten	0% des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Der positive Beitrag einer nachhaltigen Investition wurde anhand einer oder mehrerer Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN-SDGs) gemessen, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):  
Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Das Fondsmanagement ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Im Rahmen dieser Bewertung beurteilte das Fondsmanagement, (1) ob eine Wirtschaftstätigkeit einen Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) ob diese Wirtschaftstätigkeit oder andere wirtschaftliche Aktivitäten des Unternehmens diese Ziele erheblich beeinträchtigen („Do Not Significantly Harm“ – DNSH-Bewertung) und (3) ob das Unternehmen seine Tätigkeiten unter Einhaltung des erforderlichen Mindestschutzes ausübte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von MSCI ESG Research LLC ein, um festzustellen, ob eine Tätigkeit nachhaltig war. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung abschnitt und seine Tätigkeiten unter Einhaltung des erforderlichen Mindestschutzes ausübte (siehe Abschnitt „Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?“).

Der Fonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung („Do Not Significantly Harm“) war ein integraler Bestandteil des Fondsmanagementprozesses und beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Im Rahmen der Überprüfung, ob sich ein Einzeltitel als nachhaltige Investition qualifizierte, erfolgte eine Prüfung des „nicht schädigen“ bzw. der „erheblichen Beeinträchtigung“ anhand diverser Datenfelder von MSCI ESG Research LLC, die sich u.a. auf die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen bezogen. Ein „schädigen“ bzw. „erheblich beeinträchtigen“ konnte bspw. aufgrund von Kontroversen in den Bereichen Umwelt und/oder Soziales des Unternehmens oder durch die Tätigkeit des Unternehmens selbst vorliegen.

Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Wirtschaftstätigkeit angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Prüfung gemäß Artikel 2(17) SFDR, wurden systematisch verschiedene Indikatoren zur Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen einbezogen. Hierfür legte das Fondsmanagement quantitative und qualitative Ausschlusskriterien fest und überprüfte, ob ein Unternehmen in sehr schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt war, um festzustellen, ob eine Investition die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Den einzelnen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden diverse Datenfelder von MSCI ESG Research LLC zugeordnet. Bei unzureichender Datenverfügbarkeit nahm das Fondsmanagement auch eine eigene Bewertung vor. Zudem flossen Erkenntnisse aus direkten Unternehmensgesprächen und Interviews ein, um die Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu ermitteln. Die angewandte Methodik konnte Änderungen und/oder Anpassungen unterliegen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Für eine mögliche Einstufung als nachhaltige Investition, kamen nur Unternehmen in Frage, die im Einklang mit den internationalen Normen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und den Standards der Internationalen Arbeitsorganisation agierten. Die Überprüfung erfolgte auf Basis diverser Datenfelder von MSCI ESG Research LLC. Unternehmen die nachweislich gegen internationale Normen verstießen, oder in sehr schwerwiegende ESG-Kontroversen verwickelt waren, galten nicht als nachhaltige Investition.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Fondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Beteiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14)

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	375,15 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	609,68 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,69 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### DWS Concept DJE Responsible Invest

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Hannover Rück Reg.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5 %	Deutschland
Gold Fields ADR	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,0 %	Südafrika
Alphabet Cl.C	J - Information und Kommunikation	3,0 %	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	2,7 %	Vereinigte Staaten
SAP	J - Information und Kommunikation	2,7 %	Deutschland
Equinor	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,6 %	Norwegen
Amazon.com	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,4 %	Vereinigte Staaten
Schneider Electric	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,3 %	Frankreich
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3 %	Deutschland
Lam Research Corp.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,2 %	Vereinigte Staaten
Germany 20/15.08.30	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Deutschland
Deutsche Börse Reg.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Deutschland
AIA Group	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Hongkong
Intesa Sanpaolo 19/10.04.24 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Italien
Deutsche Telekom Reg.	J - Information und Kommunikation	2,0 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 100% des Portfoliovermögens.

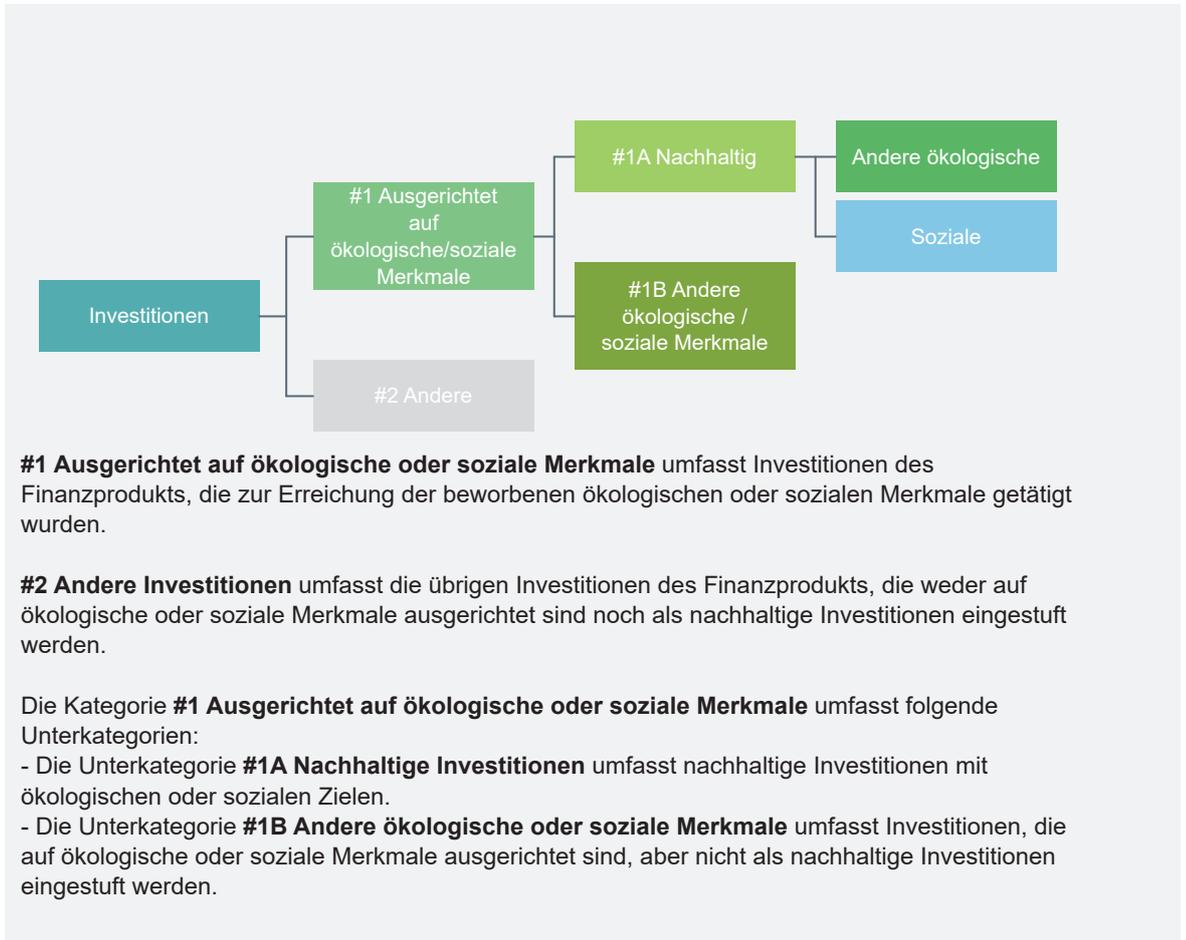
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 98,0%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds investierte 100% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 44,21% des Nettovermögens des Fonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren 33,65% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 10,56%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

0% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept DJE Responsible Invest

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,4 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	11,9 %
D	Energieversorgung	0,9 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5,4 %
J	Information und Kommunikation	14,7 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	36,0 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18,1 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,1 %
NA	Sonstige	2,4 %
<b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>		<b>9,7 %</b>

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Fonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoFondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

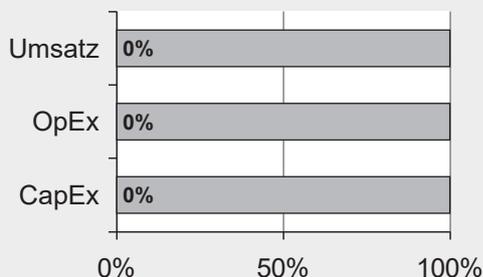
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

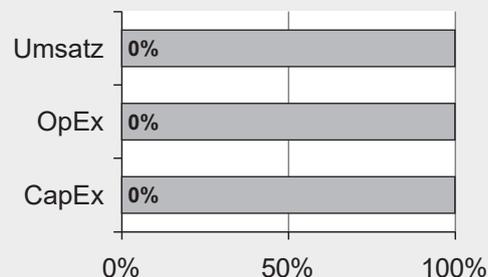
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der positive Beitrag einer nachhaltigen Investition wurde anhand einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen gemessen. Hierbei wurden Daten von MSCI ESG Research LLC verwendet.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug 33,65%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der positive Beitrag einer nachhaltigen Investition wurde anhand einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen gemessen. Hierbei wurden Daten von MSCI ESG Research LLC verwendet.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Fonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen ((#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus konnte dieser Fonds ergänzend in Anlagen investieren, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmittel und Derivate, umfassen.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Fonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelte, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Fonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.

Welche Anlagestrategie wurde mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Dabei wurde das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Aktien und verzinsliche Wertpapiere, Genussscheine sowie Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Geldmarktfonds, Geldmarktinstrumente und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt. Mindestens 25% des Fondsvermögens wurden in Aktien in- und ausländischer Emittenten angelegt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

Worin bestanden die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden?

#### **ESG Strategie MSCI ESG Score**

Mindestens 75% des Nettovermögens des Fonds wurden in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und die Corporate Governance (ESG-Kriterien) betreffende Merkmale erfüllten. Hierbei handelte es sich um Unternehmen, die durch Produkte, Prozesse oder besonderes Engagement einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft nahmen oder Unternehmen, die keinen negativen Einfluss auf die Gesellschaft nahmen, bzw. deren positiver Einfluss den negativen Einfluss rechtfertigte (zum Beispiel hoher CO<sub>2</sub>-Ausstoß für die Herstellung von Produkten, die ein Vielfaches an CO<sub>2</sub> einsparen konnten). Zur Überprüfung der Nachhaltigkeit bediente sich der Fondsmanager eines Nachhaltigkeitsfilters von MSCI ESG Research. Hierbei wurden Unternehmen mit keinem Rating und einem MSCI ESG Rating von B oder schlechter bzw. eine MSCI ESG Score von 2,85 oder schlechter ausgeschlossen.

MSCI ESG Research LLC untersuchte als unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten, inwiefern die verschiedenen Bestandteile der ESG-Kriterien erfüllt wurden, gewichtete diese und vergab dann einen entsprechenden Score. Die Bewertungsspanne des MSCI ESG Scores für Unternehmen sowie für Staaten erfolgte auf einer Skala vom 0 bis 10. Je höher der ESG-Score, desto besser ist die Gesamtbewertung des Emittenten im Hinblick auf die Erfüllung der ESG-Kriterien. MSCI ESG bewertete hierbei tausende von Daten zu verschiedenen ESG-Schlüsselthemen. Im Bereich „Umwelt“ spielten die Themen Klima, Ressourcenknappheit und Artenvielfalt eine wichtige Rolle, während der Bereich „Soziales“ vor allem anhand der Faktoren Gesundheit, Ernährungssicherheit und Arbeitsbedingungen gemessen wurde. Zur Beurteilung der Corporate „Governance“ wurden insbesondere die Faktoren Korruption, Risikomanagement und Compliance bewertet. Der MSCI-ESG-Score zeigte somit auf, inwieweit Unternehmen speziellen ESG-Risiken ausgesetzt waren und welche Strategie diese implementiert hatten, um jene Risiken zu bewältigen bzw. zu minimieren. Unternehmen mit höheren Risiken mussten fortschrittliche Risikomanagementstrategien vorweisen, um ein gutes Scoring zu erzielen. Über diesen Scoring-Prozess identifizierte und honorierte MSCI ESG zudem diejenigen Unternehmen, die Chancen im Bereich Umwelt und Soziales als Wettbewerbsvorteil nutzten und somit ein im Branchenvergleich niedrigeres ESG-Risikoprofil aufwiesen.

Weitere Informationen zur MSCI Research Methodologie und zum MSCI-ESG-Scoring sind über der MSCI Homepage abrufbar (<https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings>).

Innerhalb dieser Quote qualifizierten sich mindestens 25% des Nettovermögens des Fonds als nachhaltige Anlagen. Nachhaltige Anlagen im vorgenannten Sinne waren Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR einen positiven Beitrag zur Erreichung eines Umweltziels und/oder zu einem sozialem Ziel leisteten, vorausgesetzt, dass diese Wirtschaftsaktivität keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigte und die Unternehmen in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten.

#### **Kontroverse Sektoren und kontroverse/geächtete Waffen**

Ergänzend wurden Unternehmen ausgeschlossen, welche in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig waren und Umsätze durch die Involvierung in folgende Geschäftsfelder generierten:

- Kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen),
- Rüstungsgüter Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Erwachsenenunterhaltung (Pornographie) Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Glücksspiel Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Nuklearenergie Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Abbau von Kraftwerkskohle Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Energiegewinnung aus Kraftwerkskohle Ausschluss, wenn Umsatz > 10% von Gesamtumsatz,
- Unkonventionelles Öl und Gas Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Uranabbau Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz,
- Gentechnisch modifiziertes Saatgut Ausschluss, wenn Umsatz aus der Herstellung dieser Waren > 5% des Gesamtumsatzes oder Umsatz aus Vertrieb dieser Waren > 25% des Gesamtumsatzes,
- Tabakwaren Ausschluss, wenn Umsatz aus der Herstellung dieser Waren > 5% des Gesamtumsatzes oder Umsatz aus Vertrieb dieser Waren > 25% des Gesamtumsatzes.

#### **UN Global Compact**

Zum anderen wurden Unternehmen ausgeschlossen, welche kontroverse Geschäftspraktiken verfolgten. Dazu gehörten Unternehmen, die eindeutig gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ verstießen (im Internet unter <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles> verfügbar). Diese bestanden aus Vorgaben hinsichtlich Menschen- und Arbeitsrechte sowie hinsichtlich Umweltschutz sowie Korruption.

#### **Freedom House**

Ergänzend wurden Staatsemitenten ausgeschlossen, die schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begangen. Dies geschah auf Grundlage der Einstufung als „not free“ nach dem Freedom House Index (<https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores>).

Die vorgenannten Ausschlüsse galten nur bei direkten Investitionen.

Flüssige Mittel wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

#### **Methodik der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen**

Darüber hinaus wurde der Fondsmanager zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs gemessen. Dies erfolgte mit der ihrer Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Um welchen Mindestsatz wurde der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Wie wurden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf Daten des Dataprovider MSCI, diese beinhalten Prüfungen in Bezug auf Internationale Normen wie zum Beispiel die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Prinzipien des UN Global Compact und Arbeits- und Sozialstandards der internationalen Arbeitsorganisation ILO.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

## **Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2023: 375,1 Mio. Euro  
vor Gewinnverwendung

## **Aufsichtsrat**

Manfred Bauer  
Vorsitzender  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 31.7.2023)  
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,  
Luxemburg

## **Vorstand**

Nathalie Bausch  
Vorsitzende  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Leif Bjurström  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Barbara Schots (bis zum 21. März 2023)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Michael Mohr (seit dem 21. März 2023)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

## **Abschlussprüfer**

KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## **Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## **Fondsmanager**

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
D-60329 Frankfurt am Main

## **Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle\***

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

\* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,  
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2024

**DWS Investment S.A.**

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00